

Bürger unterstützen Protest der Politiker

Fahrt zum Landtag am 23. Oktober

Unna. Der Kampf für eine ausreichende Finanzausstattung der Kommunen gewinnt in Unna an Breite. Ratsherr Christoph Tetzner (Piraten) erhält nach seinem Aufruf zu einem Politikerprotest vor dem Landtag Zuspruch auch von Bürgern, die sich in irgendeiner Weise daran beteiligen wollen.

Wie genau eine Aktion in Düsseldorf aussehen könnte, muss sich noch entscheiden. Vorsorglich hat Tetzner die Demonstration bei der Polizei in der Landeshauptstadt angemeldet: Der 23. Oktober – Tag der Haushaltseinbringung in Unna – ist nun vorgesehen, ein Zeitfenster von 11 bis 14 Uhr reserviert.

Tetzners Idee war es zunächst, dass alle Ratsmitglieder aus Unna gemeinsam nach Düsseldorf fahren. Ob nun auch Bürger mitreisen werden, ist nicht entschie-

den. Zumindest eine Unterschriftenaktion hält Tetzner für denkbar. Von den Fraktionen im Stadtrat haben bislang Bündnis 90/Die Grünen, FW/FLU und Die Linke ihre Bereitschaft zu einer Teilnahme signalisiert. Selbst Bürgermeister Werner Kolter drückte gestern Sympathie für die Aktion aus. Und über parteiinterne „Drähte“ gerät die Idee nun auch in die Nachbarkommunen.

Tetzner ist es in der Sache wichtig, ein Signal zu setzen, das von allen Fraktionen getragen wird. „Es geht um die Stadt, nicht darum, dass sich das irgendjemand hinterher an die Brust heften kann“, sagt er. Anlass des Protestes ist die aktuelle Haushaltsentwicklung, die Unna trotz intensiver Sparbemühungen und Steuererhöhungen keine Ressourcen zum Gestalten mehr gibt. **ska**